

Fragebogen zur

12. Erhebung zur Ermittlung des Stoffstrombildes für Kunststoffe in Deutschland 2019

Aktuelle Anschrift:

Firma: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Ansprechpartner: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ihre Zugehörigkeit:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> AGPU Arbeitsgemeinschaft PVC und UMWELT e. V. | <input type="checkbox"/> IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e. V. |
| <input type="checkbox"/> BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e. V. | <input type="checkbox"/> KRV – Kunststoffrohrverband e. V. |
| <input type="checkbox"/> bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e. V. | <input type="checkbox"/> PlasticsEurope Deutschland e. V. |
| <input type="checkbox"/> GKV Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e. V. (inkl. der Fachverbände AVK, FSK, TecPart, pro-K) | <input type="checkbox"/> RIGK GmbH |
| | <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ |

Auftraggeber der Studie:



Anmerkung:

Bei den angeschriebenen Firmen/Personen handelt es sich i.d.R. um Mitglieder der o.g. Organisationen. Hierdurch ist es möglich, daß bei dieser Untersuchung Firmen kontaktiert werden, die keine Kunststoffe verarbeiten oder verwerten. Wir bitten Sie dennoch zur Verifizierung die Titelseite sowie Frage Nr. 1 auszufüllen.

Wir bitten Sie, die Fragen bestmöglich auszufüllen. Sollten Sie keine absoluten Zahlen vorliegen haben, genügt Ihre jeweilige Einschätzung der Situation (Angaben in %).

Auf jeden Fall möchten wir erreichen, dass Ihr persönlicher Zeitaufwand auf ein akzeptables Maß beschränkt bleibt. Wir garantieren, dass keine Daten, die sich auf Ihre Person oder Ihr Unternehmen beziehen, an Dritte weitergegeben werden. Die Ergebnisse werden ausschließlich in anonymisierter Form ausgewertet und dargestellt.

CONVERSIO Market & Strategy GmbH
 Am Glockenturm 6, D-63814 Mainaschaff
 Tel. (0 60 21) 15067 – 00
 info@conversio-gmbh.com

Vielen Dank für Ihre Teilnahme !



Wichtige Informationen - Alle Angaben beziehen sich auf das Jahr 2019!

Was ist zu erfassen?

In der Erhebung sollen prinzipiell alle Kunststoffe erfasst werden, die als Neuware oder Altkunststoff/Rezyklat verarbeitet wurden oder als Altkunststoffe (gebrauchte Kunststoffe) oder Produktionsabfälle angefallen sind und in Ihrem Unternehmen aufbereitet wurden.

Wichtige Hinweise:

- ! Bitte nur die **Produktions- und Verarbeitungsabfallmengen** angeben, welche den Produktionsprozess/die Maschine verlassen hatten, also **keine In-Line-Aufbereitung**.
- ! **Kunststoffrecycling** = die Aufbereitung von Post-Consumer-Abfällen oder Produktions- und Verarbeitungsabfällen in Form von Agglomerat, Mahlgut und Regranulat aus Produkten aller Art sowie die direkte Verarbeitung zu gebrauchsfähigen Produkten.
- ! **Nicht** zu erfassen sind Kunststoffabfälle, die **bereits extern** zu Agglomerat, Mahlgut, z.B. Pulver, Flocken, Partikel oder Regranulat aufbereitet wurden und in Ihrem Unternehmen einem weiteren Verarbeitungsschritt unterzogen wurden.
- ! **Post-Consumer-Abfälle** sind Abfälle, die nach dem Gebrauch (auch kurzlebig) anfallen. Hierzu zählen auch Abfälle, die bei der Installation, dem Einbau, der Montage oder der Verlegung etc. (z. B. Rohre, Kabel, Fußböden, Planen, etc.) anfallen. Die Abfälle weisen häufig einen gewissen Verschmutzungsgrad auf bzw. sind mit unterschiedlichen Kunststoff- oder Abfallarten durchmischt.
- ! **Produktions- und Verarbeitungsabfälle** sind Abfälle, die bei der Herstellung oder Verarbeitung von Kunststoffen anfallen und zur Aufbereitung den Betrieb oder die Produktionsstelle verlassen. Die Stoffe fallen i. d. R. sortenrein/typenrein an, die Inhaltsstoffe sind dem Verwender bekannt.

1 Tätigkeitsbereich(e) Ihres Unternehmens hinsichtlich Kunststoff

In welchen der folgenden Tätigkeitsbereiche ist Ihr Unternehmen tätig (mehrere Bereiche möglich) und welcher dieser Bereiche stellt den Schwerpunkt dar (ein Bereich)?

	1.1 Tätig in ... (mehrere Bereiche möglich)	1.2 Schwerpunkt (ein Bereich)
(a) Kunststoffverarbeitung / Herstellung von Produkten aus Kunststoff (auch aus Altkunststoffen/Rezyklaten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(b) Kunststoffrecycling (Post-Consumer- und/oder Produktions- und Verarbeitungsabfälle) und Weitergabe als Mahlgut oder Regranulat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(c) Handel mit <u>unaufbereiteten</u> Post-Consumer- und/oder Produktions- und Verarbeitungsabfällen und Weitergabe <u>ins Ausland</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(d) Sonstige Tätigkeiten , und zwar: _____ (Tätigkeiten?)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

→ Falls unter 1.1 nur (b) genannt, dann weiter mit Frage Nr. 7

→ Falls unter 1.1 nur (c) genannt, dann weiter mit Frage Nr. 9

→ Falls unter 1.1 nur (d) genannt, dann keine weitere Beantwortung der Fragen nötig, vielen Dank!

2 Statistik: Mitarbeiterzahl

Wie viele Mitarbeiter hat das Unternehmen, auf das sich die folgenden Aussagen beziehen?

Anzahl der Mitarbeiter:

3 Mengenüberblick

- 3.1 Bitte geben Sie die Gesamtmenge der im Jahr 2019 in Ihrem Unternehmen verarbeiteten Kunststoffe (Input) an.
Bitte differenzieren Sie dabei in Neuware bzw. Altkunststoffe/Rezyklat (aus Produktions-/Verarbeitungsabfällen bzw. Post-Consumer-Abfällen).
- 3.2 Und wie haben sich die Mengen im Vergleich zum Vorjahr (2018) in etwa entwickelt?
- 3.3 Bezogen auf die unter 3.1 genannten Mengen: Welche Mengenanteile haben Sie hiervon in etwa aus Deutschland bzw. aus dem Ausland bezogen?

	3.1 Verarbeitete Kunststoffmengen (Input) im Jahr 2019	3.2 Anstieg/Rückgang im Vergleich zum Vorjahr (2018)	3.3 Herkunft		
			Anteil (%) aus Deutschland bezogen	Anteil (%) aus dem Ausland bezogen	
Neuware (Primärkunststoffe)	_____ t	+/- _____ %	_____ %	_____ %	∑ = 100%
+ Rezyklat aus Produktions- und Verarbeitungsabfällen	_____ t	+/- _____ %	_____ %	_____ %	∑ = 100%
+ Altkunststoffe/Rezyklat aus Post-Consumer-Abfällen	_____ t	+/- _____ %	_____ %	_____ %	∑ = 100%
= Gesamtmenge verarbeiteter Kunststoffe im Jahr 2019	_____ t	+/- _____ %	_____ %	_____ %	∑ = 100%

4 Anwendungen und Produktkategorien


4.1 Für welche der nachfolgenden Anwendungen stellten Sie Ihre Kunststoffprodukte her?

(Als Basis dient die Gesamtmenge verarbeiteter Kunststoffe aus Frage 3). Geben Sie bitte jeweils den prozentualen Anteil an.

4.2 Und für welche der nachfolgenden Produktkategorien stellten Sie Ihre Kunststoffprodukte her?

4.3 Wie hat sich die eingesetzte Kunststoffmenge in diesem Anwendungsbereich im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?

Anmerkung: Sollten Verpackungen bspw. für die Bereiche Bau, Fahrzeugindustrie, Elektro-/Elektronikindustrie usw. hergestellt werden, dann bitte dem Bereich Verpackungen zuordnen.

Bereiche	4.1 Anteil an Gesamt- produktion	4.2 Davon entfiel auf die Produktkategorien									4.3 Anstieg/ Rückgang im Vergleich zum Vorjahr (2018)
											
Verpackung	_____ %	Verpackungs- folien: ¹⁾ _____ %	Beutel, Trage- taschen, Säcke: ²⁾ _____ %	Becher, Dosen, Kisten, Steigen, Paletten: ³⁾ _____ %	Flaschen PET, bis 2 l Füllvo- lumen: _____ %	Flaschen, andere Kunststoffarten, bis 2 l Füllvolumen: _____ %	Verschlüsse: (inkl. Deckel): ⁴⁾ _____ %	Fässer, Kanis- ter, Eimer: ⁵⁾ _____ %	Sonstiges: ⁶⁾ _____ % (was? _____)	∑ = 100%	+/- _____ %
Bau	_____ %	Rohre: _____ %	Profile: _____ %	Dämmung: _____ %	Sonstiges: _____ % (was? _____)					∑ = 100%	+/- _____ %
Fahrzeug- industrie	_____ %	Interior: _____ %	Exterior: _____ %	Unter der Karosserie: _____ %	Elektr. Anwendun- gen (u.a. Licht/ Verkabelung): _____ %					∑ = 100%	+/- _____ %
Elektro-/Elektronik- industrie	_____ %	Weißer Ware: _____ %	Braune Ware: _____ %	Kabel/Installations- technik: _____ %	IT/Tele- kommunikation: _____ %	Sonstiges: _____ % (was? _____)				∑ = 100%	+/- _____ %
Haushaltswaren ⁷⁾	_____ %	Anmerkung zu den Bereichen Verpackung, Bau, Fahrzeuge, Elektro/Elektronik:									+/- _____ %
Sport, Spiel, Freizeit	_____ %	Verpackungen: Unabhängig vom Einsatzbereich werden Verpackungen diesem Bereich zugeordnet, d.h. sollten bspw. Verpackungen für die Bereiche Bau, Fahrzeugindustrie oder Elektro/Elektronik oder auch Verpackungen von Medikamenten (z.B. Blister) hergestellt werden, sind diese der Anwendung Verpackung zuzuordnen. Für weitere Definitionen zu den einzelnen Produktkategorien siehe auch Fußnoten 1) bis 6).									+/- _____ %
Möbel	_____ %	Bau: Zur Anwendung Bau werden alle Produkte gezählt, die im Bereich Bau (Hoch- und Tiefbau) zum Einsatz kommen (z.B. Rohre, Profile, Dämmung, Folien, aber auch Elektroinstallationsmaterial wie Kabel und Schalter).									+/- _____ %
Garten-, Land-, Forstwirtschaft ⁸⁾	_____ %	Fahrzeugindustrie: Zu diesem Bereich werden alle Produkte gezählt, die in Fahrzeugen Einsatz finden, d.h. sowohl im Bereich „Innen- und Außenteile“, unter der Karosserie („under the hood“) als auch elektrische Anwendungen (inkl. Verkabelung und Licht).									+/- _____ %
Medizintechnik	_____ %	Elektro-/Elektronikindustrie: Hierzu zählen alle Elektro-/elektronischen Produkte, die nicht im Bereich Bau und Fahrzeuge eingesetzt werden (insbesondere „weiße“ und „braune“ Ware, Kabel, IT-/TK-Geräte).									+/- _____ %
Sonstiges	_____ %	Fußnoten:									+/- _____ %
Total	100%	¹⁾ inkl. Monofolien, Verbundfolien, Haushaltsfolien, Etiketten, Siegelfolien ²⁾ inkl. Abfallsäcke, Abfallbeutel, Gefrierbeutel etc. ³⁾ inkl. Verpackungsschalen, Einweggeschirr, Boxen ⁴⁾ inkl. Stopfen und sonstige verschleißende Packhilfsmittel ⁵⁾ inkl. Hobbocks, Kannen, Ballons etc. (>2 l Füllvolumen) ⁶⁾ u.a. Formteile, Tuben, Einwegbesteck, Hülsen, Spulen, Schaumstoffverpackung, etc. ⁷⁾ ohne E-Geräte ⁸⁾ u.a. landwirtschaftliche Folien für Gemüse-/Futterproduktion inkl. Netze und Gärne, technische Farm-Ausrüstungen, Produkte für Forstwirtschaft und privaten Gartenbau									

Stoffstrombild Kunststoffe in Deutschland 2019

- 4.4 Welcher Anteil der jeweils in den Anwendungen verarbeiteten Mengen entfiel in etwa auf Neuware (Primärkunststoffe) bzw. auf Altkunststoffe/Rezyklat (aus Produktions- und Verarbeitungsabfällen bzw. aus Post-Consumer-Abfällen)?** Falls es sich bei den eingesetzten Rezyklaten um Compounds (Mischungen) aus Neuware (Primärkunststoffe) und Produktions-/Verarbeitungs-/Post-Consumer-Abfällen handelt, dann ordnen Sie den (geschätzten) Mengenanteil der Neuware bitte der Kategorie „Neuware (Primärkunststoffe)“ zu.
- 4.5 Bitte nennen Sie einige Produktbeispiele für den Einsatz von Altkunststoffen/Rezyklat aus Post-Consumer-Abfällen in Ihrem Unternehmen.**
- 4.6 Wie hat sich die Menge der eingesetzten Altkunststoffe/Rezyklate aus Post-Consumer-Abfällen in diesen Anwendungen im Jahr 2019 ggü. 2018 entwickelt?**

Bereiche	4.4 Anteile eingesetzter Neuware bzw. Altkunststoffe/Rezyklat in den Anwendungsbereichen				4.5 Produktbeispiele für den Einsatz von Altkunststoffen/ Rezyklat aus Post-Consumer- Abfällen	4.6 Entwicklung der Menge an eingesetztem Altkunststoff/Rezyklat aus Post-Consumer-Abfällen (2019 vs. 2018)						
	Neuware (Primär- kunststoffe)	Rezyklat aus Produktions- und Verarbeitungs- abfällen	Altkunststoffe/ Rezyklat aus Post-Consumer- Abfällen	Σ = 100%		(---)	(--)	(-)	(0)	(+)	(++)	(+++)
						Rückgang um >10%	Rückgang um 5-10%	Rückgang um <5%	In etwa gleiche Menge	Anstieg um <5%	Anstieg um 5-10%	Anstieg um >10%
Verpackung	_____ %	_____ %	_____ %	Σ = 100%	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bau	_____ %	_____ %	_____ %	Σ = 100%	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrzeug- industrie	_____ %	_____ %	_____ %	Σ = 100%	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elektro-/Elektronik- industrie	_____ %	_____ %	_____ %	Σ = 100%	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haushaltswaren	_____ %	_____ %	_____ %	Σ = 100%	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sport, Spiel, Freizeit	_____ %	_____ %	_____ %	Σ = 100%	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möbel	_____ %	_____ %	_____ %	Σ = 100%	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Garten-, Land-, Forstwirtschaft	_____ %	_____ %	_____ %	Σ = 100%	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medizintechnik	_____ %	_____ %	_____ %	Σ = 100%	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	_____ %	_____ %	_____ %	Σ = 100%	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 4.7 Welches sind die aus Ihrer Sicht wesentlichen Hemmnisse zur Erhöhung der Rezyklatanteile aus Post-Consumer-Abfällen?**

5 Struktur der verarbeiteten Kunststoffe

5.1 Geben Sie bitte die in Ihrem Unternehmen insgesamt verarbeitete Kunststoffmenge (Input) nach Kunststoffarten an.

5.2 Welcher Anteil der verarbeiteten Mengen (Input) nach Kunststoffart entfiel in etwa auf Neuware bzw. auf Altkunststoffe/Rezyklat (inkl. Rezyklate aus Produktions- und Verarbeitungsabfällen)?

Falls es sich bei den eingesetzten Rezyklaten um Compounds (Mischungen) aus Neuware (Primärkunststoffe) und Produktions-/Verarbeitungs-/Post-Consumer-Abfällen handelt, dann ordnen Sie den (geschätzten) Mengenanteil der Neuware bitte der Kategorie „Neuware (Primärkunststoffe)“ zu.

5.3 Wie verteilen sich die von Ihnen verarbeiteten Kunststoffmengen pro Kunststoffart auf die vier Anwendungsbereiche Verpackung, Bau, Elektroindustrie, Fahrzeugindustrie und Sonstiges? (Angaben in Tonnen oder %)

5.4 Wie hat sich die eingesetzte Kunststoffmenge für diese Kunststoffart im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?

Kunststoffart		5.1 Gesamt verarbeitete Kunststoff- menge inkl. Rezyklate (Input)	5.2 Anteil Neuware und Altkunststoffe/Rezyklat (Summe=100%)			5.3 Anwendungsbereiche (Summe=100%)										5.4 Verände- rung zu 2018 (+/- ...%)
			Neuware (Primärkunst- stoffe)	Rezyklat aus Produktions-/ Verarb- abfällen	Altkunststoffe aus Post- Consumer- Abfällen	Verpackung		Bau		Fahrzeug- industrie		Elektro-/ Elektronik- industrie		Sonstige		
						%	%	%	t	%	t	%	t	%	t	
1	PE-LD/LLD	_____t	_____%	_____%	_____%	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%
2	PE-HD/MD	_____t	_____%	_____%	_____%	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%
3	PP	_____t	_____%	_____%	_____%	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%
4	PS	_____t	_____%	_____%	_____%	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%
5	EPS	_____t	_____%	_____%	_____%	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%
6	PVC	_____t	_____%	_____%	_____%	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%
7	PET (Flaschen/Folien)	_____t	_____%	_____%	_____%	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%
8	ABS, ASA, SAN	_____t	_____%	_____%	_____%	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%
9	PMMA	_____t	_____%	_____%	_____%	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%
10	PA	_____t	_____%	_____%	_____%	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%
11	Sonst. Thermoplaste	_____t	_____%	_____%	_____%	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%
12	PUR	_____t	_____%	_____%	_____%	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%
13	Sonstige Kunststoffe	_____t	_____%	_____%	_____%	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%
14	Mischkunststoffe/Misch- kunststoffe-Rezyklat	_____t	_____%	_____%	_____%	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%
TOTAL		_____t	_____%	_____%	_____%	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%	_____t	_____%

6 Verwertungswege bei Abfällen aus dem Verarbeitungsprozess

6.1 Wie hoch war die bei Ihnen angefallene Kunststoffabfallmenge aus dem Verarbeitungsprozess?

6.2 Welcher Anteil dieser Kunststoffabfälle wurde intern bzw. extern recycelt, zur energetischen Verwertung oder ggf. zur Deponierung oder ins Ausland (z. B. an Händler im Ausland) weitergegeben?

6.1 Angefallene Kunststoffabfälle aus dem Verarbeitungsprozess in Tonnen	6.2 ... davon ... (Aufteilung in Prozent; $\Sigma=100\%$)								
	... zum internen werkstofflichen Recycling (z. B. eigene Vermahlung; nur eigene Abfälle)	... zum externen werkstofflichen Recycling	... zum rohstofflichen Recycling	... zur energetischen Verwertung in Ersatzbrenn- stoffanlagen	... zur energetischen Verwertung in MVA	... zur Deponierung	... zum Export (z. B. an Händler im Ausland)	... weitere Behandlung unbekannt (z. B. bei Weiter- gabe über Handel im Inland)	
_____ t	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	$\Sigma=100\%$

Frage 7 nur auszufüllen von Verwertern von Post-Consumer- oder Produktions- und Verarbeitungsabfällen

7 Struktur der recycelten Kunststoffe (Inputmengen-Betrachtung)

7.1 Welche Menge Altkunststoffe (Post-Consumer-Abfälle sowie Produktions- und Verarbeitungsabfälle) wurden von Ihnen selbst insgesamt aufbereitet? (Inputmengen, z. B. vorsortiertes Material inkl. Fehlwürfe, Fehlmaterialien, Verschmutzung, Feuchtigkeit etc.)

7.2 Wie hat sich die von Ihnen genannte Altkunststoffmenge in 2019 gegenüber 2018 in etwa entwickelt?

7.3 Welcher Anteil der (unter 7.1 genannten) aufbereiteten Mengen entfiel auf Altkunststoffe aus dem Ausland (importierte Abfallmengen)?

7.4 Aus welchen Anwendungsbereichen stammten die Altkunststoffe (Herkunftsbereiche)?

	7.1 selbst aufbereitete Altkunststoff- mengen 2019 (Inputmengen)	7.2 Verände- rung zu 2018 (+/- ...%)	7.3 Anteil Altkunst- stoffe aus dem Ausland	7.4 Herkunftsbereiche der recycelten Kunststoffe (Aufteilung in %; $\Sigma=100\%$)										
				Verpackung	Bau	Fahrzeug	Elektro/ Elektronik	Haushalts- waren, Sport, Spiel, Freizeit	Möbel	Garten-, Land- und Forstwirt- schaft	Medizin	Sonstige	Unbe- kannte Herkunft	
Gesamtmenge an verwerteten Post-Consumer- Abfällen (Kunststoffe)	_____ t	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	$\Sigma =$ 100%
Gesamtmenge an verwerteten Produktions- und Verarbeitungs- abfällen	_____ t	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	$\Sigma =$ 100%

Frage 8 nur auszufüllen von Verwertern von Post-Consumer- oder Produktions- und Verarbeitungsabfällen

8 Hergestellte Mengen an Rezyklaten und Einsatzbereiche der Rezyklate (Outputmengen-Betrachtung)

8.1 Bezogen auf die unter 7.1 genannten Inputmengen: Wie hoch war die Gesamtmenge der von Ihnen hergestellten Rezyklate (z. B. Mahlgut, Regranulat, Compound oder Agglomerat) oder Erzeugnisse (hergestellte Kunststoffprodukte / Eco-Produkte) im Jahr 2019 (Outputmenge)?

8.2 In welchen Anwendungsbereichen werden die aus Ihren Abfällen hergestellten Kunststoffrezyklate bzw. Erzeugnisse (Kunststoffprodukte / Eco-Produkte) aus Ihrer Erfahrung heraus eingesetzt?

	8.1 Gesamtmenge der hergestellten Rezyklate/ Erzeugnisse 2019	8.2 Wieder-Einsatz der Kunststoffrezyklate/Erzeugnisse nach Anwendungsbereichen <i>(Aufteilung in %; $\Sigma=100\%$)</i>										
		Verpackung	Bau	Fahrzeug	Elektro/ Elektronik	Haushalts- waren, Sport, Spiel, Freizeit	Möbel	Garten-, Land- und Forstwirt- schaft	Medizin	Sonstige	Unbe- kannter Wieder- Einsatz	
Menge und Einsatzbereiche der Kunststoffrezyklate	_____ t	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	$\Sigma =$ 100%
Menge und Einsatzbereiche der Kunststoffezeugnisse (Her- stellung von Kunststoff- produkten / Eco-Produkten)	_____ t	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	$\Sigma =$ 100%

8.3 Welche Anteile der von Ihnen hergestellten Rezyklate (Output) entfielen auf sortenreine Rezyklate bzw. Mischkunststoff-Rezyklate?

	9.4 Anteil der hergestellten Rezyklate (Output)
Sortenreines Rezyklat	_____ %
Mischkunststoff-Rezyklate	_____ %
Summe	100%

8.4 Welche Anteile der von Ihnen hergestellten Rezyklate (Output) haben Sie innerhalb Deutschlands bzw. im Ausland abgesetzt?

	9.5 Anteil der hergestellten Rezyklate (Output)
Absatz in Deutschland	_____ %
Absatz im Ausland	_____ %
Summe	100%

8.5 Bitte nennen Sie uns einige typische Produktbeispiele, bei denen die Kunststoffrezyklate zum Einsatz kommen:

8.6 Wie wurden die anfallenden Reste bzw. Rückstände (Differenzmenge Input-Output), die im Rahmen Ihrer Aufbereitungstätigkeiten anfallen, weiter behandelt?

8.6 Behandlung/Weitergabe der Reste bzw. Rückstände ... (Aufteilung in Prozent; $\Sigma=100\%$)								
... zum internen werkstofflichen Recycling (nur eigene Abfälle)	... zum externen werkstofflichen Recycling	... zum rohstofflichen Recycling	... zur energetischen Verwertung in Ersatzbrennstoffanlagen	... zur energetischen Verwertung in MVA	... zur Deponierung in Deutschland	... zum Export (z. B. an Händler im Ausland)	... weitere Behandlung unbekannt (z. B. bei Weitergabe über Handel im Inland)	
_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %	$\Sigma = 100\%$

Frage 9 nur auszufüllen von Händlern für unaufbereitete Post-Consumer- und Produktions- oder Verarbeitungsabfälle, die Mengen ins Ausland weitergeben

9 Handel mit unaufbereiteten Post-Consumer- und Produktions- oder Verarbeitungsabfällen und Weitergabe ins Ausland

9.1 Welche Mengen an unaufbereiteten Post-Consumer- bzw. Produktions- oder Verarbeitungsabfällen haben Sie zur weiteren Behandlung ins Ausland weiter gegeben?

9.2 Wenn Sie an den endgültigen Bestimmungsort der ins Ausland gegebenen Abfälle denken: Welche Anteile waren jeweils für Empfänger in den Ländern der EU bzw. außerhalb der EU bestimmt? Eine grobe Schätzung der Anteile ist ausreichend.

	9.1 Ins Ausland gegebene Mengen	9.2 Endgültiger Bestimmungsort der ins Ausland gegebenen Abfälle		
		Innerhalb der EU	Außerhalb der EU (Nicht-EU-Länder)	
Weitergabe von unaufbereiteten Post-Consumer-Abfällen ins Ausland	_____ t	_____ %	_____ %	$\Sigma = 100\%$
Weitergabe von unaufbereiteten Produktions- und Verarbeitungsabfällen ins Ausland	_____ t	_____ %	_____ %	$\Sigma = 100\%$

10 Abschlussfragen

10.1 Gelten die Mengenangaben im Rahmen dieses Fragebogens für alle Standorte Ihres Unternehmens in Deutschland oder wurden einzelne Standorte oder Unternehmensbereiche mengenmäßig nicht berücksichtigt?

- Die Mengenangaben inkludieren alle in unserem Unternehmen in Deutschland verarbeiteten bzw. verwerteten Mengen
- Folgende Standorte oder Unternehmensbereiche sind in den Mengenangaben nicht berücksichtigt:

10.2 Welches sind die aus Ihrer Sicht wesentlichen Herausforderungen im Kunststoffbereich, denen Sie im kommenden Jahr gegenüberstehen?

**Wir bedanken uns herzlich für Ihre Teilnahme
an der diesjährigen Studie!**

Die Ergebnisse der Studie werden voraussichtlich
im Herbst 2020 verfügbar sein.

Sonderteil „Kunststoffverpackungen“

(nur auszufüllen von Herstellern von Kunststoffverpackungen;
siehe Frage Nr. 5.1)

Sonderteil „Kunststoffverpackungen“

11.1 Im Bereich „Verpackungen“: Welcher Anteil der jeweils in den Produktbereichen verarbeiteten Mengen entfiel in etwa auf Neuware (Primärkunststoffe) bzw. auf Altkunststoffe/Rezyklat (aus Produktions- und Verarbeitungsabfällen bzw. aus Post-Consumer-Abfällen)? Falls es sich bei den eingesetzten Rezyklaten um Compounds (Mischungen) aus Neuware (Primärkunststoffe) und Produktions-/ Verarbeitungs-/Post-Consumer-Abfällen handelt, dann ordnen Sie den (geschätzten) Mengenanteil der Neuware bitte der Kategorie „Neuware (Primärkunststoffe)“ zu.

11.2 Für die im Bereich „Verpackungen“ verarbeiteten Kunststoffarten: Welcher Anteil der verarbeiteten Mengen (Input) entfiel in etwa auf Neuware bzw. auf Altkunststoffe/Rezyklat (aus Produktions- und Verarbeitungsabfällen bzw. aus Post-Consumer-Abfällen)?

Produktbereiche im Bereich Verpackungen	11.1 Anteile eingesetzter Neuware bzw. Altkunststoffe/Rezyklat in den Produktbereichen				Kunststoffarten im Bereich Verpackungen	11.2 Anteile eingesetzter Neuware bzw. Altkunststoffe/Rezyklat in den Produktbereichen			
	Neuware (Primärkunststoffe)	Rezyklat aus Produktions- und Verarbeitungsabfällen	Altkunststoffe/ Rezyklat aus Post-Consumer-Abfällen			Neuware (Primärkunststoffe)	Rezyklat aus Produktions- und Verarbeitungsabfällen	Altkunststoffe/ Rezyklat aus Post-Consumer-Abfällen	
Verpackungsfolien ¹⁾	_____%	_____%	_____%	Σ = 100%	PE-LD/LLD	_____%	_____%	_____%	Σ = 100%
Beutel, Tragetaschen, Säcke ²⁾	_____%	_____%	_____%	Σ = 100%	PE-HD/MD	_____%	_____%	_____%	Σ = 100%
Becher, Dosen, Kisten, Steigen, Paletten ³⁾	_____%	_____%	_____%	Σ = 100%	PP	_____%	_____%	_____%	Σ = 100%
Flaschen – PET, bis 2 l Füllvolumen	_____%	_____%	_____%	Σ = 100%	PET	_____%	_____%	_____%	Σ = 100%
Flaschen – andere Kunststoffarten, bis 2 l Füllvolumen	_____%	_____%	_____%	Σ = 100%	PS	_____%	_____%	_____%	Σ = 100%
Verschlüsse ⁴⁾	_____%	_____%	_____%	Σ = 100%	EPS	_____%	_____%	_____%	Σ = 100%
Fässer, Kanister, Eimer ⁵⁾	_____%	_____%	_____%	Σ = 100%	PA	_____%	_____%	_____%	Σ = 100%
Sonstige ⁶⁾	_____%	_____%	_____%	Σ = 100%	Sonstige	_____%	_____%	_____%	Σ = 100%

11.3 Welcher Anteil der verarbeiteten Kunststoffmenge für den Bereich „Verpackungen“ entfiel auf *biobasierte* Kunststoffe? Biobasierte Kunststoffe (nicht zu verwechseln mit *biologisch abbaubaren* Kunststoffen) sind teilweise aus Biomasse hergestellte Kunststoffe. Die Rohstoffe für biobasierte Kunststoffe liefern in der Regel stärke- und cellulosereiche Pflanzen wie Mais oder Miscanthus, manchmal aber auch Ölsaaten oder Holz.

Kein Einsatz biobasierter Kunststoffe (Anteil=0%) Der Anteil von *biobasierten* Kunststoffen im Bereich Verpackungen betrug ca. _____%

Fußnoten:

¹⁾ inkl. Monofolien, Verbundfolien, Haushaltsfolien, Etiketten, Siegfelien ²⁾ inkl. Abfallsäcke, Abfallbeutel, Gefrierbeutel etc. ³⁾ inkl. Verpackungsschalen, Einweggeschirr, Boxen

⁴⁾ inkl. Stopfen und sonstige verschließende Packhilfsmittel ⁵⁾ inkl. Hobbocks, Kannen, Ballons etc. (>2 l Füllvolumen) ⁶⁾ u.a. Formteile, Tuben, Einwegbesteck, Hülsen, Spulen, Schaumstoffverpackung, etc.